

Seen-Wanderritt

2.-5.6.2011

Dieser Ritt beginnt bei Sabines Hof in
Schönermark und endet dort auch
wieder nach 3 Tagen. Er führt durch das
Rheinsberger Seengebiet und Ruppiner Land.
Wir waren eine nette, ruhige, kleine Gruppe von
5 Reitern einschließlich Sabine und hatten einfach
fantastisches Wetter, was natürlich auch zu einer
guten, entspannten, fröhlich ausgelassenen Stimmung
beiträgt. Es passte einfach alles prima zusammen.
Also lasse ich hier einfach die Bilder für sich sprechen.



Sabine mit
Gonda

Simone auf Tequila

Mittagspause (1. und letzte) im Garten eines schön gelegenen Restaurants direkt an einem der zahlreichen Seen (das Hauptessen à la Carte ist in der Vollpension mit inbegriffen).



Thomas, Sabine, Rita (Fotos + Reisebericht), Annika, Simone

Bei diesem saftig leckeren Gras gönnen wir den Pferden eine Futterpause.



Beim Reitstall Max Fröhlich ist unsere 1. Tagesetappe erreicht und auf die Pferde wartet eine saftige Wiese.



Und im Hotel Am Alten Rhin übernachten wir und genießen ein erfrischendes Bier und ein besonders leckeres Abendessen in Gesellschaft mit Pia.



Palatschinken

Die individuell bemalten Hochspannungshäuschen, waren immer eine Augenweide.



Abkühlung für die Pferdebeine und Trinkpause. Allzu gerne wären Annika und ich schwimmen gegangen, aber das sprengt den zeitlichen Rahmen und ist für die Nichtbader wohl eher langweilig.



Herrlich erfrischend Kühles zu trinken und netter Gesellschaftszugang für diesen Abend durch Michael und seine Frau.



Mittagessen, auch wieder auf der Terrasse eines schönen Ausfluglokals.

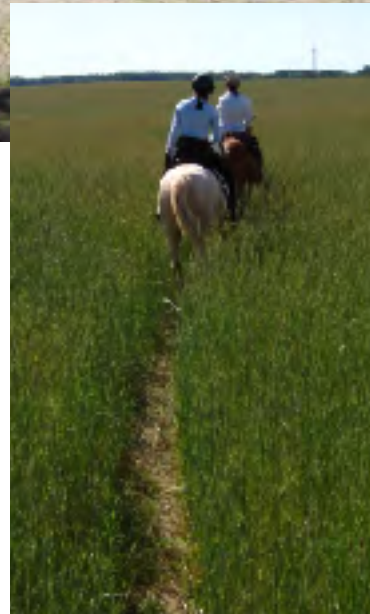
Unsere 2. Übernachtung im Heidegasthof.



Individuelle Trampelpfade über Stamm und Stein durch Feld, Wald und Flur.



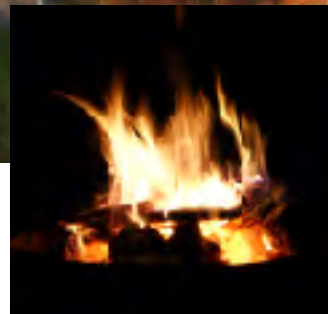
Traumhaft gelegene
Mühle am See, zur
3. Mittagspause.



Auf einem Reitpfad durchs Feld zu dem Landhotel Märkische Höfe, wunderschön gelegen, kommen Annika und ich zu unserem heißersehten, kühlen Seebad, den die netten Hotelbesitzer für ihre Gäste angelegt haben.



Ein Lagerfeuer rundet die Gesamtromantik ab.



Der letzte Reittag beginnt wieder mit der abenteuerlichen Brückeüberquerung, durchs Getreidefeld, Wälder, Seen...bis wir wieder auf Sabines Hof gut gelaunt ankommen.

